

Grandioser erster Aargauer Bubenkulturtag „Boys'n'Action“



Spagettiplausch

1/ 9

Vor zwei Wochen fand der erste Aargauer Bubenkulturtag während eines goldenen Herbstsamstages in Kirchdorf statt. Die Organisatoren von den Jugendarbeitsstellen Wettingen, Wasserschloss und dem Jugendnetz-Siggenthal welche den Tag im Auftrag des AGJA (Kantonalverband Jugendarbeit Aargau) organisierten, waren überaus erfreut über den grossen Anklang unter den Jungs. Stolze 37 Anmeldungen konnte der erste Aargauer Bubenkulturtag unter dem Motto „Boys'n'Action“ verbuchen.

Die Jungs konnten sich im Vorfeld für einen von acht verschiedenen Workshops anmelden. Schlussendlich durften fast alle ihren gewünschten Workshop besuchen. Auch die vier Jungs, welche in ihren sekundären Workshop umgeteilt werden mussten, hatten ihren Spass und konnten neue Fertigkeiten erlernen.

Beim „Micro-Noise“ Workshop lernten die Jungs wie man eine Schaltung zusammenlötet, die danach über einen Lautsprecher verschiedenste Töne und Geräusche von sich gab. Die Töne konnten mithilfe von Drehreglern und einem Lichtsensor beeinflusst werden.

Die Jungs vom Parkour Workshop lernten unter der kundigen Leitung zweier Parkour-Trainer wie man sich am schnellsten über Hindernisse bewegt, und somit auf dem direktesten Weg von A nach B kommt. Sie lernten, wie wichtig es ist, verschiedenste Schritte aufeinander abzustimmen damit sie im „flow“ bleiben.

Direkt von Profis lernten die Teilnehmer des DJ-Workshops die wichtigsten Grundlagen des Auflegens. Sie lernen, wie die Geschwindigkeiten von zwei Liedern aufeinander abgestimmt werden. Welcher Knopf und welcher Hebel am Mischpult ist für was da, und natürlich wie bekomme ich einen sauberen Übergang.

Der Graffiti Workshop startete mit einem kleinen Ausflug in die Geschichte der Graffiti-Kultur, sowie eine Einführung in die verschiedensten Sprühtechniken. Danach begannen sie mit den

wichtigen Vorarbeiten wie Ideen sammeln sowie das Anfertigen einer Skizze über das gewählte Motiv. Nach der Theorie folgte die Praxis. Die Jungs hatten und nutzten die Möglichkeit ihr Können an den Aussenwänden des JUGS unter Beweis zu stellen.

Auf den gelungenen Workshop-Nachmittag folgte der gemeinsame Spagettiplausch. Die Jungs tauschten Nummern aus, erzählten sich gegenseitig, was sie in ihren jeweiligen Workshops gelernt haben und diskutierten mit den Jugendarbeitern. Nach dem Abendessen war gemütliches Beisammensein angesagt. Ob nun beim „sounden“, Billard, Tischfussball oder bei einem FIFA-Turnier...

Das OK des Aargauer Bubenkulturtag bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, ohne die es nicht möglich wäre, einen solchen gelungenen Tag durchzuführen.

Der Bubenkulturtag wird unterstützt durch das [Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau](#).

von JAWettingen
